

**Stephan Rath** Marketing / Management  
KaroStar Musikhaus St. Pauli  
Neuer Kamp 32 / 20357 Hamburg

ph +49 (0) 40.28 78 30 57  
fx +49 (0) 40.39 99 44 06  
cell +49 (0)175.415 01 03

stephan@soulville.de  
.....

*„Es ist diese Art von Kratzigkeit und Verschrobenheit, die (in einer ganz anderen musikalischen Ecke) eine Band wie Motorpsycho so faszinierend macht, kombiniert mit einer großen Bandbreite an Stilen und Sounds und einer Fülle kleiner, genialer und vortrefflich ausgearbeiteter Songideen.“*

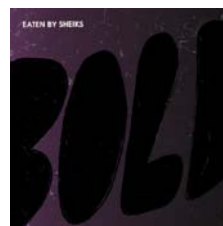
**INTRO**

*„... richtig wunderbare Rockmusik, der man Zeitlosigkeit, Charme und intellektuelle Verve unterstellen muss ... Beifall, Applaus und alle Hüte ziehen – Deutschland hat eine noch eine große Rockband..!“*

**NEUE MUSIKZEITUNG**

*„Die hochbegabten Eaten by Sheiks wollen alles und können viel ...“*

**VISIONS**



## „PAPPE VERKLOPPEN“

Sebastian Reier zum Album „BOLD“ von Eaten by Sheiks / VÖ 25.07.08 / ragaprong-records + Artist-Station

Wer einmal einen Einkauf tut, der kann was erleben. Von allen Einkäufen jedoch, ist der verspätete Weihnachtseinkauf der Schlimmste. Rolltreppauf und rolltreppab schiebt man sich durch ein Warenhaus, in dem es alles gibt. Deshalb sind auch alle hier. Man sucht Dinge, die man nicht haben will und meistens sind sie auch noch weg. Enge und Hektik – kurz vor Ladenschluss bricht die Jagd los. Was machen die hier alle? Und wieso steht hier genau vor meiner Nase ein lebensgroßer Pappaufsteller von Teufelsgeiger André Rieu? Seine Fröhlichkeit und Nonchalance sind hier im Elektrosmog vollkommen fehl am Platz – ich will ihm eine reinhau... STOPP STOPP! Hier sitzt doch nur ein armer Schreiberling, auf dem Feldzug gegen seine eigene Faulheit. Und er hört einer Band zu, die sich auf dem Feldzug gegen die Verblödung befindet — Eaten By Sheiks. Und ihre Musik ist so hektisch und durchtrieben, dass ihr einige Pappaufsteller zum Opfer fallen werden.

„Bold“ heißt ihr neues Werk, es ist ihre dritte bis siebte Platte. Sänger Ricardo Cortez und Bassist Gomez sind sich nicht ganz einig. Sie kennen sich eine Ewigkeit und die Geschichte der Band geht in ihre Kindheit zurück. Entlang der Strecke eine Menge Höhen und Tiefen: gemeinsam musizierte Festivals und Tourneen mit den großen Hunden der Rockmusik, ein Indie-Plattenvertrag mit vergleichsweise viel Budget und namhaften Produzenten. Einige missratene Produktionen entstanden, andere die schon recht nahe an die Vision der Band heranreichen. Majorfirmen waren auch mal angespitzt, haben Geld geboten Lieschen-Müller-Refrains zu komponieren. Eaten by Sheiks blieb Ihnen stets zu unberechenbar. Es wurde viel experimentiert; mit Pop ebenso wie mit unhörbarem Underground. Ein Kreis verschworener Freunde wurde gewonnen und stets viel Liebeszeit in die Musik gesteckt. Lange Strecke...

Nun, das kommende Album ist ein Kurzweil. Banale Fragen der Produktion werden oft zum Verhängnis, diesmal stimmt alles: Der Rausch ihrer Konzerte hat erstmals eine Entsprechung im Studio gefunden. Konzert und Platte verhalten sich zueinander wie Kino und Theater. Zusammen mit Produzent Gregor Hennig haben Eaten by Sheiks einen energetischen Klang geschaffen. Stets brettert und klirrt es, aber unter der Oberfläche findet das Ohr einen Groove, der alles zusammenführt. Ein musikalischer Dauerlauf, der reich ist an Pointen. Ereignisse laufen gegeneinander und eine Unruhe erfüllt den Raum.

Klingt nach spannender Rockmusik?  
Es ist spannende Rockmusik.

Köpfung auf — wir brauchen noch ein Geschenk für Mutti. Was ruhiges... Rauf die kaputte Rolltreppe, entlang der fettverschmierten Ballustrade aus Plexiglas. Ein alter Mann hustet – habe ich jetzt Hepatitis? Und brauche ich nicht vielmehr eine Ballade? Bis zum vorletzten Stück dauert die akustische Abwatscherei, die in einer akustischen Gitarre aufgeht. Man hört Atem, und ja: es ist der eigene! „My Green Is A Shame“, ein in alle Ewigkeit sich verdichtendes Epos. Das Haus der Sheiks war bereits voller Möbel. Jetzt hat es sogar ein Dach. Und die Platte eine gelungene Dramaturgie.

**Sebastian Reier** arbeitet als freier Journalist für ZEITonline, Skug und die taz.

Davon kann man nicht leben, wäre ja langweilig, deshalb betätigt er sich noch als DJ Booty Carrell, Barkeeper, Plattenhändler, Tischgitarrist und Schulsprecher. Er möchte seine frisch Verlobte Ioana grüßen.

**Stephan Rath** Marketing / Management  
Karostar Musikhaus St. Pauli  
Neuer Kamp 32 / 20357 Hamburg

ph +49 (0) 40.28 78 30 57  
fx +49 (0) 40.39 99 44 06  
cell +49 (0)175.415 01 03

stephan@soulville.de  
.....

# EATEN BY SHEIKS / INFO

## AKTUELLE BESEZTUNG

Ricardo Cortez / *Gesang, Gitarre*  
Carl Albrecht / *Gitarre, Background*  
Gomez / *Bass, Background*  
Helge Warnecke / *Schlagzeug, Background*



## ALBUM-INFO / „BOLD“

### Produziert von

Eaten by Sheiks und Gregor Hennig  
(u.a. Robocop Krauss,  
Trashmonkeys,  
Phillip Boa)

### Besetzung

Ricardo Cortez: Gesang, Gitarre  
Jürgen Ufer : Gitarre  
Gomez: Bass  
Helge Warnecke: Schlagzeug

### Gastmusiker

Trompete: Philipp Kacza (Jan Delay-  
Live Band)  
Streicherarrangements / Klavier:  
Hans-Jürgen Osmers  
Streicher: Anne-Sophie Mundt,  
Holger Phillipsen  
Gesang: Patricia von Hahn

### Recording

Engineer: Gregor Hennig,  
im Rekorder Studio, Hamburg  
und dem Studio der „Sterne“,  
Hamburg

### Mastering

Chris v. Rautenkranz / Soundgarden  
Studio

## KURZBIOGRAFIE

- 2008** VÖ „BOLD“ mit ragaprong + Artsist-Station
- 2007** Produktion „BOLD“ mit Gregor Hennig / Ausstieg  
Gitarrist Jürgen Ufer / Einstieg Carl Albrecht  
Ausstieg Gitarrist Jürgen Ufer /  
Einstieg Carl Albrecht
- 2006** Komposition / Vorproduktion „Bold“
- 2005** Release „Our last first Record“ SPV /  
Deutschland Tournee
- 2004** Plattenvertrag mit SPV / Aufnahmen mit ACE  
(Skunk Anansie) für „Our last first Record“ /  
Produktion Musikvideo „I like it“  
Produktion  
Musikvideo „I like it“
- 2003** Deutschland-Club-Tour sowie Support-Tour mit  
„Wir sind Helden“ / hamburgdesignpreis für die  
Eaten by Sheiks-Homepage
- 2002** und davor: Gründung Eaten by Sheiks / diverse  
Deutschland Tourneen + Tschechien/ Gründung  
Label ragaprong records / Aufnahmen  
selbstveröffentlichter Tonträger mit Produzenten  
wie Lothar Meid, Willi Dammmeier, Peter M.  
Glantz / Konzerte und Festivals mit Tito &  
Tarantula, Fanta Vier, Guano Apes, Robocop  
Krauss, IAM-X, H-Bloxx u.v.a.